

Ein 37 Jahre alter Hundebesitzer "befreit" seinen "sichergestellten" Husky aus dem Tierheim

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. Februar 2024 um 16:46 Uhr

Beide haben sich in die Büsche geschlagen

Ein 37 Jahre alter Hundebesitzer "befreit" seinen "sichergestellten" Husky aus dem Tierheim

Montag 19. Februar 2024 - **Detmold (wbn)**. Ein 37 Jahre alter Hundebesitzer hat seinen Vierbeiner gewaltsam aus dem Tierheim befreit.

Der Husky des Mannes war vom Ordnungsamt beschlagnahmt und an das Tierheim übergeben worden. Dort ist der 37-Jährige aufgetaucht und hat die Herausgabe des Tieres verlangt.

Fortsetzung von Seite 1

Er sei die Mitarbeiterinnen dann „körperlich“ angegangen und habe seinen Hund „geraubt“, wie die Polizei schildert. Mit dem Husky ist der Mann anschließend in den Wald geflüchtet. Die Polizei ermittelt.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Aus einem Tierheim in der Straße "Zum Dicken Holz" raubte am Samstagmittag (17.02.2024) gegen 13.30 Uhr ein Mann seinen Hund.“

Der Husky des 37-jährigen Detmolders wurde zuvor vom Ordnungsamt sichergestellt und an das Tierheim übergeben. Der aggressive Mann tauchte am Tierheim auf und verlangte die Herausgabe seines Hundes. Als man dem nicht nachkam, ging er Mitarbeiterinnen körperlich an, raubte seinen Hund und flüchtete in ein angrenzendes Waldstück. Die Frauen blieben nach ersten Erkenntnissen unverletzt. Die weiteren Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern an.“